DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

Protokoll 6. Leitlinienworkshop der DGP

Datum / Uhrzeit: 23.09.2022, 11-16Uhr

Ort: Fliednerfachhochschule Düsseldorf

Protokoll: Daniela Holle, Erika Sirsch

Teilnehmende: 14 Personen

Name	anwesend
Gnass, Irmela	X
Seeling, Stefanie	X
Mauter, Daniel	X
Özlü, Ismail	X
Strunk-Richter, Gerlinde	X
Sauer, Regina	X
Grundke, Susanne	X
Bartoszk, Gabriele	X
Berkemer, Esther	X
Schallenburger, Manuela	X
Köpke, Sascha	X
Rosenberg, Regina	X
Sirsch, Erika	X
Holle, Daniela	X

Tagesordnungspunkte:

Themen	Inhalte	wer bis wann A=Auftrag IB=interner Beschluss E=Empfehlung F=Feststellung I=Information
Top 1	**Bericht aus der LL-Kommission** Frau Holle und Frau Sirsch berichten über die Entwicklungen der Leitlinien-Arbeit der DGP und die aktuellen Arbeitsschwerpunkte der Leitlinien-Kommission; ▪ im Fokus der LL-Kommission steht aktuell die Weiterentwicklung der Kommunikationsstruktur innerhalb der unterschiedlichen LL-AkteureInnen der DGP und die Kommunikation der LL-Arbeit nach außen	

	▪ ein weiterer Schwerpunkt ist der Bewerbungsprozess als potentielle/r Delegierte/r in der DGP formalisiert worden; ab sofort wird die Suche nach potentiellen Delegierten für LL-Projekten anderer Fachgesellschaften über die Homepage, Facebook und dem Twitter-Account der DGP veröffentlicht; sofern es thematisch passen ist, der Aufruf auch an die Sektionen der DGP weitergeleitet; in einem definierten Zeitraum hat jedes Mitglied der DGP dann die Möglichkeit, sich über die LL-Kommission für ein Mandat in ausgeschriebenen LL zu bewerben; für die Bewerbung steht den BewerbernInnen ein Formular über die Homepage der DGP zur Verfügung; die LL-Kommission entscheidet im Anschluss, welcher Person das Mandat übertragen wird; situationsabhängig können auch zwei Personen als Tandem mit einem gemeinsamen Stimmrecht mit dem Mandat betraut werden ▪ neben dem Aufbau der Kommunikationsstruktur arbeitet die LL- Kommission derzeit auch an der Erstellung eines Herausgeberbandes zu „Leitlinien in der Pflege“; das Buchprojekt dient zum einen als Standortbestimmung der LL-Kommission und soll zugleich den aktuellen Wissenstand zur Leitlinienarbeit in der Pflege in Deutschland zusammenfassen Details zum Bericht aus der LL-Kommission sind der angehängten Präsentation und der aktualisierten Handreichung für Delegierte (Stand 05.11.2022) zu entnehmen. Zur Präsentation und der Handreichung wird den Delegierten auch noch eine Liste zur Verfügung gestellt, aus dem ersichtlich ist, welches Mitglied der LL-Kommission Ansprechperson für das jeweilige LL-Projekt ist; jedem Delegierten/jeder Delegierten ist eine persönliche Koordination aus der LL-Kommission zugewiesen worden	
Top 2	**Bericht der Delegierten** ▪ anwesenden Delegierten berichten über ihre aktuellen Entwicklungen in den Leitlinienprojekten; besonders hervorgehoben wurde Vorteil, in Tandem in den jeweiligen Leitlinienprojekten aktiv zu sein	
Top 3	**Entwicklung von Kriterien zur Beteiligung an Leitlinienprojekten anderer Fachgesellschaften** ▪ aufgrund der zunehmenden Anzahl an Anfragen zur Beteiligung der DGP an Leitlinienprojekten anderer Fachgesellschaft rückt die Frage der Priorisierung von	

	Leitlinienprojekten zunehmend in den Vordergrund, da die Ressourcen der DGP zur Beteiligung und Betreuung von Leitlinienprojekten an ihre Grenzen stößt; von daher wurden in einer ersten Diskussionsrunde erste Kriterien gesammelt, die unterstützend bei der Priorisierung von Leitlinienprojekten sein könnten **Kriterien zur Beteiligung an LL-Projekt:** ▪ pflegerische Relevanz der LL ▪ methodische Güte der LL ▪ Verfügbarkeit von Delegierten mit entsprechender fachlicher und methodischer Kompetenz zur Entwicklung von LL-Projekten ▪ Frühzeitige Einbindung in LL-Erstellungsprozess von anfragenden Fachgesellschaft ▪ Eingeräumte Gestaltungsraum bei Formulierung zu Fragestellungen und Zielsetzungen der zu entwickelnden/aktualisierenden LL **Kriterien zur Nichtteilnahme an LL-Projekte/ Ausstieg an LL-Projekten:** ▪ Nichtbeachtung der ethischen/wissenschaftlichen Grundsätze der DGP ▪ mangelnde professionelle Wertschätzung gegenüber der delegierten Person der DGP ▪ mangelndes Korrekturpotential zur professionellen Zusammenarbeit Die Kriterien sollen im Nachgang an den LL-Workshop durch eine Befragung einer Delegierten erweitert und konkretisiert werden.	
Top	**Verschiedenes** ▪ Frau Prof. Grundke hat angeboten, den nächsten LL-Workshop in Präsenz im September 2023 an der Hochschule in Jena stattfinden zu lassen; Frau Holle wird sich mit Frau Grundke bezüglich einer Terminfindung in Verbindung setzen ▪ zusätzlich wurde der Wunsch geäußert, im Rahmen von virtuellen Treffen auch nochmal methodischen Input zur Leitlinienentwicklung zu erhalten (Umfang 1,5-2h)	

Anhang:

- Präsentation Bericht Vorstand
- Aktuelle Handreichung Delegierte
- Formular Reisekostenerstattung/ Hinweise Erstattung
- Liste mit Zuordnung Delegierte/Koordinatoren
- Foto